

# Nord-Süd-Schulpartnerschaften entwickeln, festigen und reflektieren

## Seminar am 5.-6. Oktober 2012 in Weyer

Nord-Süd-Schulpartnerschaften bieten eine einzigartige Chance, globales Lernen in der Praxis mit konkreten Partnern im Süden zu praktizieren. Die Teilhabe des Einzelnen am globalen Geschehen wird deutlich, Freundschaften entstehen, Vorurteile und Weltbilder werden hinterfragt und weltweite Zusammenhänge als persönlich bedeutsam erlebt. Gleichzeitig aber sind solche Partnerschaften auch nicht ohne Schwierigkeiten, denn sie bilden sich vor dem widersprüchlichen Horizont unserer Welt ab.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem erfolgreichen und reflektierten Umgang in diesen globalen Dialogprozessen.

**Worin liegen die Herausforderungen einer Nord-Süd-Beziehung?**

**Welche Kenntnisse erfordert interkulturelle Kommunikation?**

**Wie können solche Beziehungen im Schulalltag gepflegt werden?**



### Referentin: Dr. Gisela Führung

Studienrätin i.R., Entwicklungshelferin in Tansania, Gestaltpädagogin, Trainerin für interkulturelles und globales Lernen sowie Demokratieerziehung.

Autorin zahlreicher theoretischer Texte und praktischer Unterrichtsmaterialien zum Globalen Lernen, Bildungsreferentin bei Engagement Global (Schulprogramm Berlin, ENSA u.a.), Projektkoordinatorin bei ASET e.V. derzeit für Projekte in Senegal und Kamerun.



### Referent: Dr. Albert Martin Mané

geb in Ziguinchor/Senegal, Studium an der Sorbonne/Paris; Anthropologe, Vorsitzender von ASET e.V.; dort auch Bildungsreferent; Musiker

## Zielgruppe:

Seminar für Lehrer aller Schultypen und Unterrichtsfächer. Eine bestehende Schulpartnerschaft ist keine Voraussetzung für das Seminar! NPO und NGO Mitarbeiter sind willkommen.

### Ort:

Volksschule Weyer  
Josef-Bachbauer Str. 6  
3335 Weyer

### Seminarzeit:

**5. Oktober 2012**

16:00-18:00  
Abendprogramm

**6. Oktober 2012**

09:00 – 12:30  
13:30 – 16:00

### Seminarbeitrag:

25€ für Lehrer und Studenten  
50€ für NGO und NPO Mitarbeiter

## Anmeldung:

**Welthaus Linz**, Julia Pichler / **Mail:** julia.pichler@welthaus.at / **Tel:** +43 732 7610 3272



Disclaimer: Das Projekt „Awareness for Fairness“ wird durch die Europäische Kommission gefördert. Für den Inhalt dieser Mitteilung ist Welthaus Linz verantwortlich. Der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.



**Welthaus**  
DIÖZESE LINZ